



Vereinte Nationen

Die Vereinten Nationen bestehen aus fast allen **Staaten** der Erde.

Sie wollen Frieden auf der Welt schaffen und Probleme **gemeinsam lösen**.

Die Vereinten Nationen wurden 1945 gegründet nach dem 2. Weltkrieg.

Die Staaten wollten zusammen arbeiten, damit es nicht noch einen Weltkrieg gibt.

Seit 2013 gehören 193 Staaten zu den Vereinten Nationen.

Das sind fast alle Staaten der Welt.

Die Vereinten Nationen beraten sich in wichtigen Angelegenheiten, die alle etwas angehen.

Zum Beispiel: *Menschenrechte*

Mindestens einmal im Jahr treffen sich Vertreter aus allen Staaten.

Das heißt: **Generalversammlung**

Dort wählen die Vertreter der Staaten zum Beispiel Mitglieder für andere Positionen oder stimmen über neue Regeln ab.

Diese Regeln heißen **Resolutionen**.

Die Staaten sollen sich an die Resolutionen halten.

Aber sie müssen sich nicht daran halten.



Die wichtigste Einrichtung der Vereinten Nationen ist der Sicherheitsrat.

Er besteht aus Vertretern von 15 Staaten.

Immer dabei sind:

China, Russland, USA, Großbritannien und Frankreich.

Man nennt sie auch ständige Mitglieder.

Die anderen 10 Plätze haben immer andere Staaten für jeweils 2 Jahre inne.

Der Sicherheitsrat bestimmt über den Einsatz von Militär, also Soldaten und Soldatinnen.

Die Vereinten Nationen haben keine eigene Armee.

Die Mitgliedsstaaten stellen ihre Soldaten und Soldatinnen zur Verfügung.

Wenn eines der fünf ständigen Mitglieder im Sicherheitsrat gegen einen Beschluss ist, wird der Beschluss nicht durchgeführt.

Man nennt das **Veto-Recht**.

Zu den Vereinten Nationen gehören viele Organisationen.

Zum Beispiel: UNICEF

UNICEF setzt sich für Kinder auf der ganzen Welt ein.



Andere Namen für die Vereinten Nationen sind
UN (United Nations) oder
UNO (United Nations Organisation)



Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht. by-nc-nd/3.0/de/
(<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>)

Die kursiv geschriebenen Begriffe sind in der digitalen Fassung Links. Sie sind im *einfach* Politik:
Lexikon erklärt.

Online-URL des Lexikons

<http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-in-einfacher-sprache/>

Impressum

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Bonn
Fachbereich Zielgruppenspezifische Angebote
Adenauerallee 86
53113 Bonn
einfachpolitik@bpb.de